



AL/SG:	SG 25 - Ehrenamt, Bildung, Integration
Aktenzeichen:	25-2000-1

Aichach, den 24.03.2022

## Sitzungsvorlage

Drucksache:	25/012/2022	- öffentlich -
-------------	-------------	----------------

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Ausschuss für Soziales, Bildung und Schule	04.07.2022	

### Betreff:

Ehrenamt, Bildung, Integration;  
Bericht aus dem Bildungsbüro

### Anlagen

--

### Hinweis auf frühere Beratungen und Beschlüsse:

Ausschuss für Soziales, Bildung und Schule vom 19.07.2021  
Jugendhilfeausschuss vom 14.06.2021

### Finanzielle Auswirkungen:

1. Gesamtkosten:
<input checked="" type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung <input checked="" type="checkbox"/> Verwaltungshaushalt
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung <input type="checkbox"/> Vermögenshaushalt
2. Deckungsvorschlag:
3. Folgekosten:
<input type="checkbox"/> Personalkosten: <input type="checkbox"/> Sach- und Unterhaltskosten: <input type="checkbox"/> Finanzierungskosten: <input type="checkbox"/> Sonstiges:

## **Sachverhalt:**

Nachfolgend werden die aktuellen Entwicklungen der Schwerpunktthemen 2022 des Bildungsbüros dargestellt:

### **1. Förderrichtlinie für geflüchtete Kinder und Jugendliche aus der Ukraine**

Zahlreiche Kinder und Jugendliche sind auf der Flucht aus dem Kriegsgebiet in der Ukraine bei uns im Landkreis Aichach-Friedberg angekommen, um hier Schutz und Sicherheit zu erhalten. Diese Kinder und Jugendlichen sollen nun dabei unterstützt werden, dass sie hier im Landkreis ein gutes Ankommen erleben und sich willkommen fühlen. Besonders durch die Teilhabe an Angeboten im Freizeitbereich mit vielfältigen Aktionen oder Projekten kann das Ankommen vor Ort erleichtert werden. Mithilfe einer finanziellen Förderung will der Landkreis Aichach-Friedberg dazu motivieren, dass entsprechende Angebote vermehrt durchgeführt werden.

Anerkannte Träger der Kinder- und Jugendhilfe, Vereine sowie die Gemeinden des Landkreises und deren anerkannte Helferkreise können bei Bedarf finanzielle Zuwendungen für Freizeitangebote erhalten. Vorhandene Freizeitangebote können damit für ukrainische Kinder und Jugendliche verbilligt oder kostenlos angeboten werden. Zudem sollen auch neue Freizeitangebote für ukrainische Kinder und Jugendliche ins Leben gerufen werden. Die Freizeitangebote müssen sich nicht ausschließlich an die geflüchteten Kinder und Jugendlichen richten, sondern können im Sinne der Integration auch einheimische Kinder und Jugendliche einbeziehen.

Die Fördersumme beträgt max. 400,- Euro pro Freizeitmaßnahme/-aktion für geflüchtete ukrainische Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, die im Landkreis Aichach-Friedberg untergekommen sind. Bisher sind Anträge für zwei Integrationsprojekte eingereicht. Es wird insbesondere vor den Sommerferien in der Öffentlichkeit nochmals auf die Förderrichtlinie hingewiesen, um weitere Angebote zu ermöglichen.

### **2. Gesamtkonzept Demokratiebildung: Umsetzungsschritte**

Bezugnehmend auf das Gesamtkonzept zur Demokratiebildung, das am 19.07.2021 im ASBS und am 14.06.2021 im Jugendhilfeausschuss vorgestellt wurde, können folgende Umsetzungsschritte berichtet werden:

#### **2.1 Erste Sitzung des Jugendkreistags Wittelsbacher Land**

Kinder und Jugendliche haben bisher wenig Mitbestimmungsmöglichkeiten in unserer Gesellschaft. Sie können nicht an Wahlen teilnehmen, können keine politischen Ämter übernehmen und müssen politische Entscheidungen den erwachsenen Politikerinnen und Politikern überlassen. Im Landkreis Aichach-Friedberg wurde die Beteiligung junger Menschen an politischen Entscheidungen nun mit der Einrichtung des ersten Jugendkreistags Schwabens ermöglicht. Die konstituierende Sitzung fand am 24.05.2022 im großen Sitzungssaal statt.

Damit haben jungen Menschen die Möglichkeit, sich aktiv an der Gestaltung des Landkreises Aichach-Friedberg zu beteiligen, jugendrelevante Themen zu diskutieren und die Interessen der jungen Menschen in der Kommunalpolitik zu vertreten.

Die Mitglieder des Jugendkreistags setzen sich aus Vertreterinnen und Vertretern aller Schulen aus dem ganzen Landkreis zusammen. Damit der Jugendkreistag auch konkrete Entscheidungen treffen kann, besitzt er ein eigenes Budget von 5.000,- Euro, über das er selbst entscheidet. Bei teureren Vorhaben muss er sich an den Kreistag mit seinen Ausschüssen wenden und sich dort für die eigenen Ideen einsetzen.

Gleich zu ersten Sitzung, in der der Grundstein für die weitere Zusammenarbeit in diesem Gremium gelegt wurde, kamen 32 Jugendliche aus 20 Schulen aller Schularten. Grundlegende Fragen, wie man künftig zusammenarbeiten will und welche Themen man sich vornehmen möchte, wurden schon aufgegriffen. Auf Wunsch der Mitglieder des Jugendkreistags wird gleich am 07.07.2022 ein weiteres Treffen erfolgen, um erste Themen zu diskutieren und sich auch besser kennen zu lernen.

#### **2.2 Fortbildungsveranstaltung zum „Lernort Rathaus / Lernort Landratsamt“**

Auf der kommunalen Ebene werden wichtige Entscheidungen für das Zusammenleben in Landkreis und Gemeinde getroffen. Dennoch erfährt die Kommunalpolitik weniger öffentliche Aufmerk-

samkeit als die Bundes- und Landespolitik, was sich auch an der Wahlbeteiligung bei Kommunalwahlen ausdrückt. Insbesondere jungen Menschen fehlt oftmals das Bewusstsein dafür, was eigentlich in ihrer Heimatgemeinde und im Landkreis diskutiert und entschieden wird. Dies hat auch damit zu tun, dass in den Schulen Kommunalpolitik oftmals kaum behandelt wird. Das soll sich nun ändern.

In Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildungsarbeit fand am 16.05.2022 im Landratsamt in Aichach eine Fortbildung für zehn interessierte Lehrkräfte zum Thema „Lernort Rathaus und Lernort Landratsamt“ statt. Dieses Pilotprojekt zielt darauf ab, dass Schülerinnen und Schüler vertiefte Einblicke in die Kommunalpolitik gewinnen und zwar vor Ort in den Rathäusern und Landratsämtern. Die Lehrkräfte wurden im Rahmen der Fortbildung in die Kommunalpolitik und die Arbeit mit den eigens entwickelten Planspielen eingeführt.

Nach dem Wegfall der Corona-Beschränkungen kann das Projekt noch in diesem Schuljahr auch im Landkreis Aichach-Friedberg starten. Das Landratsamt wird am 21.07.2022 seine Türen für eine Klasse des Gymnasiums Aichach öffnen und ihnen die Landkreispolitik näherbringen. Im kommenden Schuljahr werden die Schulen verstärkt auf das neue Angebot aufmerksam gemacht. Die Bürgermeister des Landkreises wurden ebenfalls über das Projekt detailliert informiert.

### **2.3 Workshops „Profil zeigen für eine starke Demokratie“**

Die mit dem Projekt betrauten Mitarbeiter des Landratsamts (Götz Göllitz, Matthias Mattuschka) haben sich im Rahmen einer Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildungsarbeit und der Universität Augsburg zu Multiplikatoren ausbilden lassen. Daher können nun insbesondere für die Schulen im Landkreis (ab der 8. Jahrgangsstufe) entsprechende Workshops der Demokratiebildung kostenlos angeboten werden. Aufgrund der Corona-Pandemie und deren Nachwirkungen wurden bisher keine Trainings an den Schulen im Landkreis durchgeführt. Im kommenden Schuljahr werden alle Schulen nochmals auf dieses besondere Angebot aufmerksam gemacht. Im Herbst sollen auch Kurse für die VHS Aichach-Friedberg und für den Kreisjugendring angeboten werden.

### **3. Willkommensordner für Neuzugewanderte**

Das Konzept des Willkommensordners „Orientieren im Wittelsbacher Land“ für alle neuzugewanderten Personen im Landkreis wurde bereits in der Sitzung am 19.07.2021 vorgestellt. Anfang März 2022 hat das Bildungsbüro die erste Auflage veröffentlicht. Die Broschüre ist auch digital über einen QR-Code und die [Webseite des Landratsamts](#) verfügbar.

Nach der Vorstellung des Willkommensordners am 11.03.2022 in der außerordentlichen Bürgermeisterdienstversammlung (Ukraine-Konflikt) wurden zwischen Mitte März und Mitte April rund 840 komplette Ordner (Aktenordner mit Informationsbroschüre) und zusätzlich 100 lose Broschüren verteilt. Hauptausgabestellen sind die Einwohnermeldeämter in den 24 Städten und Gemeinden des Landkreises. Erhältlich sind die Ordner – neben dem Bildungsbüro – auch bei der Ausländerbehörde, dem Jugendamt sowie allen Flüchtlings- und Integrationsberaterinnen und -beratern, den Integrationsbeauftragten in den Gemeinden sowie den vier Familienstützpunkten. Bisher hat das Bildungsbüro überwiegend positives Feedback zu Konzept, Qualität und Nutzen des Willkommensordners erhalten. Die erste Aktualisierung der Broschüre ist bereits in Arbeit.

### **4. Integreat-App**

Integreat ist eine digitale, lokale und mehrsprachige Integrations-Plattform und hilft allen neuzugewanderten Menschen mit Migrationshintergrund, sich in ihrer neuen Umgebung zurechtzufinden. Sie steht als Handy-App und als Webanwendung zur Verfügung und kann auch als Broschüre genutzt werden. Bereitgestellt und betrieben wird die App von „Tür an Tür – Digitalfabrik gGmbH“ mit Sitz in Augsburg. Inhaltlich wird die App von den Städten und Landkreisen selbst verwaltet. Die Stadt Augsburg und der Landkreis Augsburg haben die App bereits seit einigen Jahren in Nutzung. Deutschlandweit gibt es derzeit 80 Kommunen und Landkreise, die die App nutzen.

Das Bildungsbüro hat schon seit einiger Zeit Überlegungen zur Einführung der App angestellt. Durch die Ukraine-Krise hat die Digitalfabrik im Frühjahr eine kurzfristig verfügbare und schneller kündbare Version angeboten, die das Bildungsbüro nun testet.

**Kosten für die Integreat-App:**

**Fixkosten:**

Die Mindestvertragslaufzeit für einen Kooperationsvertrag waren bisher zwei Jahre – aufgrund der Ukraine-Krise und der temporären Erweiterung um die Wohnraumbörse wurde den Landkreisen und Städten die Möglichkeit eines sechsmonatigen Testbetriebs vor Abschluss eines Kooperationsvertrags eingeräumt. Seit April ist die Integreat-App für unseren Landkreis testweise online gegangen, um darüber insbesondere kurzfristig die Wohnraumbörse (kostenpflichtige Erweiterung) zur Vermittlung von privatem Wohnraum anzubieten. Der reguläre Betrieb und die Nutzung der App belaufen sich auf jährlich **5.000 € brutto**. Hinzu kommt eine einmalige Bereitstellungsgebühr/Marketingpauschale von **1.000 € brutto im ersten Jahr** sowie zusätzliche variable Kosten (siehe nachstehende Informationen).

#### ***Zusätzliche variable Kosten:***

Wohnraumbörse: Der Weiterbetrieb der Wohnraumbörse wird eng mit dem Ausländeramt abgestimmt und bis maximal Dezember eingeplant.

Übersetzungskosten: zunächst für die **Fremdsprachen Arabisch, Englisch, Rumänisch, Russisch und Ukrainisch; evtl. für Farsi/Dari** (in Abstimmung mit der Ausländerbehörde). Bei fünf bis sechs Sprachen sollte man im ersten Jahr einmalige Übersetzungskosten von rund 15.000 € Brutto einplanen. Wird jährlich ca. ein Drittel der Inhalte aktualisiert und professionell übersetzt, wären die Folgekosten mit ca. 5.000 € Brutto/Jahr zu veranschlagen. Zusätzlich der Übersetzungskosten für neu hinzukommende Sprachen.

#### ***Personalkosten:***

Nach einer personalintensiven Einführungsphase wird der dauerhafte Stundenaufwand auf ca. 8 Stunden pro Monat für Pflege und Weiterentwicklung geschätzt.

#### ***Bisherige Ausgaben 2022 :***

2.500 € anteilig für den Betrieb und die Nutzung der App

1.000 € als einmalige Bereitstellungsgebühr/Marketingpauschale im ersten Jahr

2.285 € für den temporären Betrieb der Wohnraumbörse (Mitte April bis Ende Juni 2022)

**5.785 € Zwischensumme**

#### **Zu erwartende Kosten 2022/2023:**

- für Erstübersetzungen (5-6 Sprachen): ca. 15.000 € Brutto
- Fortführung Wohnraumbörse: max. 6 Monate je 320 € Brutto
- Folgekosten Übersetzungen: mit ca. 1/3 der Kosten von Jahr 1 anzusetzen + Übersetzungen für neue Sprachen
- Betrieb und Support für Oktober 2022 – September 2023: 5.000 € Brutto → Abschluss Kooperationsvertrag ausstehend

## **5. Bildungsberatung/Bildungsportal**

Am 15.07.2022 findet die **hybride Infobörse** mit Vorträgen, Beratung und Coachingangeboten für Wiedereinsteigerinnen statt (letzte Infobörse am 8. März 2021 „Frau und Beruf“ digital mit Kombi aus Präsenz- und digitalen Angeboten).

Im Mai 2022 wurde ein Runder Tisch mit der Arbeitsagentur Augsburg und mit allen Bildungsberatungsstellen zu einem regelmäßigen Austausch gegründet.

Derzeit finden 1-2 Beratungen/Woche statt, Themen sind aktuell überwiegend berufliche Umorientierung, Weiterbildung/Aufstiegsfortbildung, Wiedereinstieg nach Elternzeit und finanzielle Förderung von Weiterbildungen; seit 2022 tauchen vermehrt Anfragen zu Digitalisierung auf; neue Zielgruppen sind derzeit Migranten und Senioren.

#### **Aktivitäten 2022 auf dem Bildungsportal:**

- „Aktiv Älter werden“ - Bildungsangebote für Seniorinnen und Senioren
- Start des Filmwettbewerbes für Schülerinnen und Schüler sowie Jugendgruppen in Kooperation mit der Medienstelle Augsburg im A3-Verbund mit dem Motto: „Arbeiten und Lernen in der Zukunft. Wo geht die Reise hin?“ (Anregung Digitalisierung, neue Berufsgruppen, nachhaltige Berufe usw.)
- Neue Darstellung der Jugendberufsagentur
- Überarbeitung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte
- Planung Trägerkonferenz und Tag der Weiterbildung September 2022.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Soziales, Bildung und Schule unterstützt die Einführung der Integreat-App über das Jahr 2022 hinaus. Die dafür erforderlichen Mittel werden im Rahmen der Haushaltsberatungen 2023 bereitgestellt.

Das Bildungsbüro wird mit der Fortführung der weiteren vorgestellten Maßnahmen beauftragt.

Friederike Gerlach